

Die Kriegsfürsorge.

Die Hilfsaktion für deutsche und österreichisch-ungarische Kriegsgefangene in Sibirien.

Das Fürsorgekomitee des Roten Kreuzes für Kriegsgefangene ersucht um folgende Verlautbarung: „Zahlreiche Kriegsgefangene in Sibirien haben von der Hilfsaktion für deutsche und österreichisch-ungarische Kriegsgefangene in Sibirien in Tientsin (China) Darlehen erhalten und erhalten noch weiter solche. Die Angehörigen der Kriegsgefangenen werden in der Regel von Tientsin aus davon verständigt und aufgefordert, die Beträge durch die Deutschasiatische Bank in Berlin (Einzahlung bei der Kreditanstalt in Wien) an die Hilfsaktion zurückzuerstatten. Es ist nur recht und billig und eine Pflicht der Dankbarkeit den edlen Helfern gegenüber, daß diese Rückzahlungen mit möglichster Beschleunigung gemacht werden; es empfiehlt sich aber auch im Interesse der kriegsgefangenen Angehörigen in Sibirien, die dadurch in die Lage versetzt werden, die Hilfe dieser so segensreich wirkenden Aktion auch weiter in Anspruch zu nehmen.“